Anthoni Trabuc Glaggengiesser, bitet Ine alhie An: und Aufgenomen, der ist aus negst: nachstehenden bedenkhen davon abgewiesen /

Yber Pauln Guglers des Jungern gehörl. Supplicieren, weg begerter Keüfflichen, oder doch bestantsweiß yberlassung des Gartens hinter dem Wirtshauß an der Glogg. So d. Pfarrkhirchen alhie, von den Cristoff Schgech: nesischen Eingeraumbt worden. Ist zwar vorhero ein Bescheid von Rathsweg abgeuolgt, bei deme es einstaibs zubewenden, wann aber solcher Garten mit des Gottshaus bessern Nutzen verkhaufft werden khann, were dieselb nit bedenkhen, ~~und~~ sondern mit bedeitt Gugler als erlerten Kaufern, ein unuergreifliche Abred zupfleg. C

Marthin Krapf Wagplaicher, bitet bei Ime zur Pfarrkhirchen alhie souil Wintliechter als sein schuldiger Innwohner: und Gewerbs: tax austragt: auszunemen. So also ver: willigt, zeg deme dz hr Kirch Probst. in das Paumaister Ambt, darfür die erstattung zetuen habe. /